

PRESSEMITTEILUNG #124 – 23. April 2020

Regina Poersch:

### **Landesregierung ohne Strategie – wohin geht die Reise für den Tourismus?**

Zur aktuellen Situation der schleswig-holsteinischen Tourismuswirtschaft und zum Papier des DEHOGA-SH erklärt die tourismuspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Regina Poersch:

„Die Corona-Krise ist auch eine Krise für die Tourismuswirtschaft. Die Auswirkungen durch den notwendig gewordenen Lockdown werden immer deutlicher. Dass Hotels und Restaurants in Schleswig-Holstein so schnell wie möglich wieder öffnen möchten, ist nur zu verständlich. Die gesamte Tourismusbranche erleidet durch die Covid-19-Pandemie schweren Schaden. Niemand möchte, dass die Saison 2020 komplett abgeschrieben werden muss. Doch noch kennen wir den Tag X nicht, an dem Hotellerie und Gastronomie wieder Gäste empfangen und bewirten können. Wir sind weit davon entfernt, die Pandemie überstanden zu haben. Ihrer Eindämmung müssen weiter und zuvorderst alle Anstrengungen gelten. Es ist gut, dass sich der Schleswig-Holsteinische Hotel- und Gaststättenverband auf diesen Tag X vorbereitet. Unsere Tourismuswirtschaft braucht jetzt aber auch klare Ansagen von der Landesregierung. Hotel- und Gastronomiebetriebe und deren Beschäftigten müssen wissen, worauf sie sich einstellen müssen. Die vagen bisherigen Aussagen des Ministerpräsidenten werden der Verantwortung für den für unser Land wichtigsten Wirtschaftszweig jedenfalls nicht gerecht! Wichtig ist, dass der Gesundheitsschutz der Bevölkerung bei allen Überlegungen an oberster Stelle steht!“